



Wozu eine private Zusatzversicherung für das Impfen und zur Vorsorge?

Anlässlich der Europäischen Impfwoche (24. - 30. April) macht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) darauf aufmerksam, dass Impfen Millionen von Menschenleben rettet. Doch dafür ist ein Impfschutz von 95 Prozent der Bevölkerung notwendig. Noch immer gibt es selbst in Deutschland Impflücken und Lücken im gesetzlichen System, die nun jeder gesetzlich Versicherte individuell mit einer privaten Vorsorge schließen kann.

Vorsorge durch Impfen rettet Leben

So können Schutzimpfungen könnten laut der WHO jährlich etwa zwei bis drei Millionen Todesfälle weltweit aufgrund von Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Masern verhindern. Noch immer gibt es viele Impflücken – auch in Deutschland. Sicherlich hat jeder noch die Schlagzeilen vor einigen Monaten zur Impfmüdigkeit und zum massiven Masernbefall von Kindertagesstätten in Erinnerung. Aktuell liegt die Impfquote gegen Masern nur bei 90 Prozent laut der Ständigen Impfkommission.

Dabei kann die irrtümlich für eine leichte Kinderkrankheit gehaltene Erkrankung bei Kindern und Erwachsenen zu schweren Komplikationen, tödlichen Lungenentzündungen, Gehirnhautentzündungen mit Dauerschädigungen und Fehlgeburten bei Schwangeren führen. Auch an Gebärmutterhalskrebs erkranken in Deutschland jährlich 12 von 100.000 (insgesamt rund 4.700) Frauen, obwohl man sich

gegen die Infektionen durch die s.g. Humanen Papillomaviren impfen lassen kann.

Vorsorgelücken im gesetzlichen System

Gesetzlich Versicherte haben in der Bundesrepublik zwar Anspruch auf Schutzimpfungen. Ausgenommen sind aber in aller Regel Schutzimpfungen für private Auslandsreisen wie z.B. gegen Gelbfieber. Zudem sind die gesetzlichen Leistungen für Schutzimpfungen sowie auch für lebensrettende Vorsorgeuntersuchungen wie beispielsweise Mammografie zur Brustkrebsfrüherkennung hinsichtlich Altersgrenzen und Häufigkeit limitiert. So sind die gesetzlichen Krankenkassen beispielsweise bei der Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs nur verpflichtet, für die Kosten bis zum 18. Lebensjahr aufzukommen.

Mehr Freiheit und Selbstbestimmtheit bei Impf- und Vorsorgethemen durch private Zusatzversicherungen

Wer mehr Freiheit und Selbstbestimmtheit in der eigenen Gesundheitsvorsorge und im Impfschutz haben möchte, braucht einen privaten Zusatzschutz, denn dieser beinhaltet Impf- und Vorsorgeleistungen unabhängig von Altersgrenzen und Zeitabständen. Hat ein Kunde beispielsweise in der Familie bereits einige Krebsfälle, ist sicherlich sein Bedarf nach individuellem Impfschutz sowie engmaschiger Gesundheitskontrolle durch frühzeitige und häufigere Vorsorgeuntersuchungen auf modernstem Niveau erhöht. Mit einer privaten Zusatzversicherung für Impf- und Vorsorgethemen, die passgenau Lücken im gesetzlichen Schutz schließt, erhält der Kunde mehr Sicherheit und damit auch mehr Lebensqualität.

Tipp: Flexible Anbieter bevorzugen

Besonders empfehlenswert sind Zusatzversicherungen, die nicht mit festgeschriebenen Impflisten operieren, sondern mehr Flexibilität erlauben und den medizinischen Fortschritt von morgen bereits heute einschließen. Mit der offenen Leistungsformulierung in den Versicherungsbedingungen bietet der Vorsorgebaustein „Vorsorge & Prävention“ der Deutschen Krebsversicherung sowie der Deutschen Ambulantversicherung des Münchener Verein schon heute sozusagen eine „Innovationsgarantie“. Die Leistungen passen sich im tariflichen Umfang den neuesten technischen und medizinischen Behandlungsmaßnahmen im Bereich Vorsorge an.

Wer sich auf die Krebsvorsorge konzentrieren möchte, ist mit den Impfleistungen gegen Gebärmutterhalskrebs sowie den Krebsfrüherkennungsuntersuchungen im Gesundheitsbaustein „Vorsorge & Prävention“ gut aufgehoben. Dieser leistet darüber hinaus auch für Schutzimpfungen nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, gegen Tollwut, Hepatitis und Frühsommer-Meningoenzephalitis, gegen Gebärmutterhalskrebs ab 17 Jahre sowie für Schutzimpfungen als Prophylaxe für Auslandsreisen z. B. gegen Hepatitis, Gelbfieber, Typhus sowie Malaria-Prophylaxe. Weiter sind umfangreiche Leistungen für Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitsprogramme nach Vorleistung der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten.

Der Baustein „Vorsorge & Prävention“ der Deutschen Krebs- und Ambulantversicherung ist ohne Wartezeit und ohne Gesundheitsprüfung einzeln oder mit weiteren Bausteinen einfach online abschließbar. Weitere Infos finden Interessierte [hier](#).

Bild: © stalnyk / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942494/wozu-eine-private-zusatzversicherung-fuer-das-impfen-und-zur-vorsorge/>